



MdL Thorsten Freudenberger, Bayerischer Landtag, Maximilianeum, Max-Planck-Straße 1, 81675 München

An die Medien
in der Region Donau/Iller

Abgeordneter
Thorsten Freudenberger
Bayerischer Landtag,
Maximilianeum,
Max-Planck-Str. 1,
81675 München,
Mail: info@thorsten-freudenberger.de

13.08.2024

Medienmitteilung: Erster Gemeindebesuch des Landtagsabgeordneten Thorsten Freudenberger in Roggenburg

Landtagsabgeordneter Thorsten Freudenberger hat seinen ersten Gemeindebesuch in Roggenburg in neuer Funktion absolviert. Auch als Landespolitiker liegt Thorsten Freudenberger ein enger Austausch mit den Gemeinden vor Ort am Herzen. Den Roggenburger Bürgermeister Matthias Stölzle und mehrere Gemeinderatsmitglieder traf er nun, um über wichtige kommunale Themen zu sprechen.

Dazu zählt beispielsweise der neue Edelstahl-Hochwasserbehälter zur Trinkwasserversorgung mit einem Fassungsvermögen von 1200 m³. Die Kosten des Projektes belaufen sich auf rund 4 Mio. Euro. Der Freistaat Bayern unterstützt den Bau mit etwa 1 Mio. Euro. Mit dem Hochwasserbehälter wird die örtliche Trinkwasserversorgung für die Gemeinden Roggenburg, Meßhofen, Ingstetten, Biberach, Schießen, Schleebuch und Unteregg in einem Zweckverband in einer Hand zusammengeführt.

Ein weiteres wichtiges Thema ist der Breitbandausbau in der Region. 1.420 Haushalte erhalten ab 2025 einen Glasfaseranschluss mit deutlich höheren Verbindungsgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 Megabit. Der Freistaat Bayern beteiligt sich mit einer Fördersumme von etwa 3,3 Mio. Euro an dem Ausbau.

Auch über das Thema Windkraft gab es einen Austausch. Um auf erneuerbare Energien umzustellen und von fossilen Brennstoffen unabhängig zu werden, sollen in der Gemeinde passende Standorte für Windräder gefunden werden.

Momentan stehen noch Fragen des Denkmalschutzes im Raum, da das historische Kloster Roggenburg in einer Sichtachse mit den möglichen Standorten der Windräder steht. Bürgermeister Stölzle und Abgeordneter Freudenberger vereinbarten, in der Angelegenheit im engen Austausch zu bleiben und das Vorhaben weiter voranzutreiben.

Mit dem Immissionsschutz kam ein Thema zur Sprache, von dem aktuell der Gemeindeteil Meßhofen betroffen ist. Dort steht ein Geruchsgutachten einer Weiterentwicklung im Innenbereich des Orts unter Gesichtspunkten des Flächenmanagements entgegen. „Wir wollen, dass unsere Dörfer Dörfer bleiben und stehen für ein gedeihliches Miteinander von Landwirtschaft und Bevölkerung. Auch wenn die Zahlen des Gutachtens etwas anderes suggerieren. In Meßhofen stinkt es keineswegs, hier wohnen Menschen seit Generationen in bester Nachbarschaft mit landwirtschaftlichen Betrieben, das sollte auch weiterhin so möglich sein“, so Bürgermeister Matthias Stölzle.

Landtagsabgeordneter Thorsten Freudenberger erklärte nach dem Besuch: „Der direkte Austausch mit unseren Gemeinden vor Ort ist mir wichtig. Roggenburg entwickelt sich wirklich sehr gut. In so zukunftsweisende Projekte wie die Trinkwasserversorgung und den Breitbandausbau müssen einfach hohe Fördergelder des Freistaates Bayern fließen. Dafür setze ich mich auch künftig ein.“

Für die Richtigkeit:

Neu-Ulm, 13.08.2024, Thorsten Freudenberger